

Furchenschwimmer (*Acilius sulcatus*)

Nahrung

Ist ein guter Schwimmer und ständig in Bewegung !
Frisst kleine Wassertiere (tot und lebendig)
Die Larve ist ebenfalls ein sehr geschickter Schwimmer
und frisst Wasserflöhe, Muschelkrebse und
andere Insektenlarven.

Feinde

Larve: Gelbrandkäferlarve, Wasserskorpion,
Großlibellenlarven



ABBILDUNG 2: LARVE VON FURCHENSCHWIMMER

By James Lindsey at Ecology of Commanster, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7205590>

Größe

Adultes Tier 15-18mm
Viel größer als ein Taumelkäfer!

Sauerstoffbedarf

ab 5mg/l,
können aber Luft unter den Flügeldecken mit
unter Wasser nehmen, das heißt, sie kommen auch bei
schlechterer Wasserqualität vor
Die Larven benötigen aber mehr O₂ als die adulten Tiere.

Allgemeines

Im Frühjahr kommt das Weibchen aus dem Wasser heraus
und legt seine Eier unter die Rinde morscher Stämme und
Zweige am feuchten Ufer über der Wasseroberfläche ab.
Geschlüpfte Larven fallen ins Wasser.
Im Herbst keine Larven mehr, überwintert als Imago. Um neue
Lebensräume zu suchen, fliegen die Käfer auch übers Land.



ABBILDUNG 1: FURCHENSCHWIMMER-
WEIBCHEN MIT BEHAARTEN LÄNGSRILLEN
AUF DEN FLÜGELDECKEN UND AUFFÄLLIGEN
SCHWIMMBEINEN

Von James Lindsey
https://commons.wikimedia.org/wiki/Acilius_sulcatus?uselang=de#/media/File:Acilius_sulcatus.female.jpg



ABBILDUNG 3: FURCHENSCHWIMMER -
MÄNNCHEN MIT GLATTEN FLÜGELDECKEN
BEIDE GESCHLECHTER MIT DER TYPISCHEN
ZEICHNUNG AUF DEM HALSSCHILD - ZWEI
SCHWARZE STREIFEN UND EIN GELBER
STREIFEN DAZWISCHEN

Von Kai Kluwe - Eigenes Werk, Gemeinfrei,
[https://commons.wikimedia.org/w/index.p
hp?curid=915937](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=915937)

Gelbrandkäferlarve (*Dytiscus marginalis*)

Nahrung

Molchlarven, kleine Fische, Insektenlarven, je nach Größe
Die Larve ist ein echter Räuber, was man an ihren
Mundwerkzeugen sehen kann.

Feinde

Wasserskorpion, andere Gelbrandkäferlarven,
Wasserrallen
Die Larven sind giftig für Fische.
Sie sind größer als viele andere Räuber im Wasser.

Größe

Je nach Alter zwischen 1 und 5cm !

Sauerstoffbedarf

Die Larve hängt meist mit dem Hinterende an der Wasser-
Oberfläche, weil sich am Hinterende eine Öffnung zum
Atmen befindet.
Dennoch kommen diese Larven nur in recht sauberem,
klarem Wasser vor.

Allgemeines

Die Larve entwickeln sich bis zum Spätsommer im Wasser.



**ABBILDUNG 1: LARVE EINES
GELBBRANDKÄFERS MIT BEEINDRUCKENDEN
MUNDWERKZEUGEN**

Von James Lindsey at Ecology of
Commanster, CC BY-SA 3.0,
[https://commons.wikimedia.org/w/index.p
hp?curid=1671980](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1671980)



ABBILDUNG 2: LARVE VON DYTISCUS SPEC.
Von Piet Spaans - Eigenes Werk, CC BY-SA
2.5,
[https://commons.wikimedia.org/w/index.p
hp?curid=1876243](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1876243)

Gelbrandkäfer (*Dytiscus marginalis*)

Nahrung

Kleine Wassertiere wie Insektenlarven, kleine Fische, Molchlarven, kleine Molche, kleine Frösche

Feinde

Keine, da ungenießbar für Wirbeltiere. Sie enthalten ein Hormon, das die Räuber für einige Zeit in Narkose versetzt, was diese lernen.

Größe

3-4cm

Sauerstoffbedarf

Der Käfer kann eine Luftblase mit unter Wasser nehmen und muss dann erst nach ca. 10-15 Minuten wieder auftauchen.
Er kommt dennoch nur in sauberem Wasser vor.



ABBILDUNG 1: HALSSCHILD UND FLÜGEL
SIND GELB GERANDET

Von Dytiscus_marginalis_01_by-dpc.jpg:
David Perezderivative work: B kimmel (talk)
- Dytiscus_marginalis_01_by-dpc.jpg, CC BY
3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12377767>

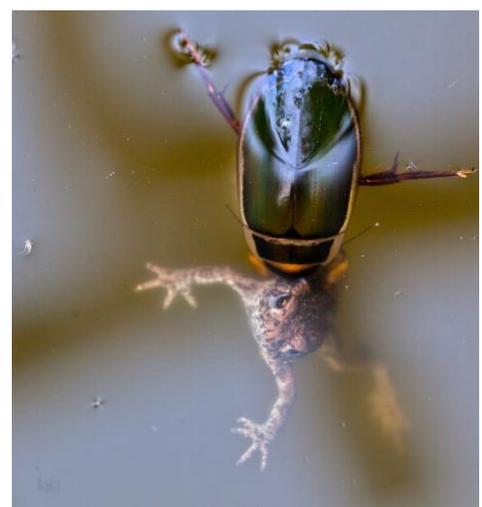


ABBILDUNG 2: GELBRANDKÄFER FÄNGT
KRÖTE

Von 5snake5 - Eigenes Werk, CC0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=75155361>

Kugelschwimmer (*Hyphydrus ovatus*)

Nahrung

Kleine Wassertiere wie Hüpferlinge, Wasserasseln, Wasserflöhe, Insektenlarven, Krebslarven

Feinde

Die Larve hat viele Feinde: Wasserskorpion, Gelbrandkäferlarve, Libellenlarven, andere Käferlarven

Größe

Käfer: 4-5mm, sieht ein bisschen wie ein Kirschkern aus
Larve: 7-9mm

Sauerstoffbedarf

größer 6mg/l, führt aber immer eine Luftblase unterschiedlicher Größe am Hinterleib mit sich.

Allgemeines

Larven gibt es ab Sommer, entwickeln sich innerhalb von 6-8 Wochen.

Imago überwintert mit Luftblase selbst unter Eisdecken.



ABBILDUNG 1: HYPHYDRUS OVATUS IN EINER PETRISCHALE LIEGEND

Bild von Donald Hobern , *Hyphydrus ovatus*, CC BY 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=49804174>



ABBILDUNG 2: HYPHYDRUS OVATUS VON UNTEN, IN EINER PETRISCHALE LIEGEND

Bild: Donald Hobern
Hyphydrus ovatus, CC BY 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=49804198>

Taumelkäfer (*Gyrinus substriatus*)

Nahrung

Lebende oder tote kleine Tiere an der Wasseroberfläche, z. Bsp. Mückenlarven, die dort hängen.

Oder kleine Tiere, die auf die Wasseroberfläche gefallen sind.

Er bewegt sich rasend schnell und scheint zu „taumeln“ oder sich im Kreis zu drehen.

Die Larven haben ausgeprägte Mundwerkzeuge und ernähren sich räuberisch von kleinen Insektenlarven und kleinen Tieren.

Feinde

Die Larven haben viele Feinde: alle räuberischen Insektenlarven wie Wasserskorpione, Libellenlarven, Gelbrandkäferlarve

Größe

Adultes Tier: Etwa 5mm

Sauerstoffbedarf

Euryök, das heißt, er kommt mit unterschiedlichen Wasserqualitäten zurecht. Er kann eine Luftblase mit unter Wasser nehmen.

Allgemeines

Larven entwickeln sich im Frühjahr und Sommer, lebt am Gewässergrund und erbeutet dort kleine Tiere. Jungkäfer schlüpfen im Herbst und überwintern an Land.



ABBILDUNG 1: TAUMELKÄFER AUF NAHRUNGSSUCHE

Von James Lindsey at Ecology of Commanster, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1672004>

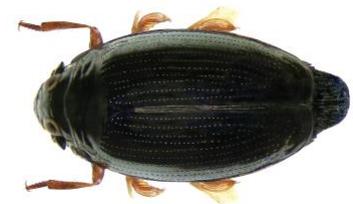


ABBILDUNG 2: TAUMELKÄFER MIT AUFFÄLLIGEN SCHWIMMBEINEN

Von Udo Schmidt from Deutschland - *Gyrinus substriatus* Stephens, 1828, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38490986>



ABBILDUNG 3: LARVE EINES TAUMELKÄFERS, ALLERDINGS DER GATTUNG DINEUTUS

By Bob Henricks - https://www.flickr.com/photos/aquaticinsects_of_central_virginia/7415160668/, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=36482402>

Wasserkäfer (z. Bsp. Braunfüßiger Teichkäfer *Hydrobius fuscipes*)

Nahrung

Fallaub, Wasserpflanzen
bewegen sich an der Wasseroberfläche, die Bewegungen
sind aber anders als beim Taumelkäfer.
Larve: Kleinkrebse

Feinde

Die Larven haben viele Feinde: alle räuberischen
Insektenlarven wie Wasserskorpione, Libellenlarven,
Gelbrandkäferlarve

Größe

Adultes Tier: 6-9mm, etwas größer als ein Taumelkäfer

Sauerstoffbedarf

gering, ab 2mg/l , deswegen auch in sonnigen, stehenden
Gewässern vorhanden

Allgemeines

Man findet den Käfer besonders im Frühjahr.
Die Larve lebt räuberisch in der Nähe der Wasseroberfläche
an Wasserpflanzen und frisst kleine Krebse. Die Larve
verpuppt sich meist im Juli, schlüpft im August. Der Käfer
überwintert.



**ABBILDUNG 1: BRAUNFÜßIGER
WASSERKÄFER**

https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Hydrobius_fuscipes?uselang=de#/media/File:Braunf%C3%BC%C3%9Figer_Wasserk%C3%A4fer_Hydrobius_fuscipes_0129.jpg



**ABBILDUNG 2: WASSERKÄFER FRISST
PFLANZEN**

Von Francisco Welter-Schultes - Eigenes
Werk, CC0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=74327426>